

VBV-Vorsorgekasse gibt Ergebnis bekannt Null kann ein Erfolg sein

Es gibt doch Institutionen, welche mit den Ihnen anvertrauten Geldern im vergangenen keine roten Zahlen geschrieben haben.

Pensionskassen, Vermögensverwalter, Versicherungen haben im abgelaufenen Jahr meist ein mehr oder weniger deutlich negatives Veranlagungsergebnis erzielt. In solchen Perioden mutet ein +/- 0 wie ein sensationeller Erfolg an. Die VBV-Vorsorgekasse hat vorige Woche genau so ein Ergebnis veröffentlicht. Der **Börsen-Kurier** sprach mit dem Vorstandsvorsitzenden der VBV-Vorsorgekasse **KR Heinz Behacker**.

Vorsicht seit Jänner

„Wir waren schon seit Beginn des Jahres 2008 sehr vorsichtig aufgestellt und haben nach der ersten Korrektur im Jänner unseren Aktienanteil von 16 auf 6 % zurückgefahren. Weiters waren wir bei den schwankenden Rentenmärk-

ten sehr vorsichtig und haben im Jahresverlauf etwa 15 bis 16 % Anleihen gehalten. Forciert haben wir den Bereich Geldmarkt/Festgeld. Als zusätzlicher Stabilisator dienten uns Bundesdarlehen mit einem fixen Kupon von 4,7 bis 4,8 %, welche wir kontinuierlich mit 100 bewerten können. Uns ist die Kontinuität wichtiger, da wir auch bei kurzen Liegezeiten unsere Bruttokapitalgarantie geben müssen.

Unterschied zu PK

Da liegt auch der strategische Unterschied zu den Pensionskassen, deren Vermögensaufbau langfristig ausgerichtet ist. Es war uns sehr wichtig, dass wir 2008 nichts eingebüßt haben. Dadurch konnten wir auch die bereits im Kapital enthaltenen 24 % Wert-

steigerung seit 2003 erhalten. Für das heurige Jahr erwarten wir weiter hohe Volatilitäten, sodass unser Schwerpunkt weiter der Kapitalerhalt bleibt. Wir rechnen weiter mit eher wenig Performance.

Besonders bewährt hat sich die nachhaltige Ausrichtung, welche wir seit Beginn als einzige Vorsorgekasse bieten. Wir sehen jetzt, dass diese Ausrichtung angesichts der Krise verstärkt nachgefragt wird. Wir legen als einzige einen nationalen wie international anerkannten und ausgezeichneten Nachhaltigkeitsbericht auf, der die hohen internationalen Transparenzfordernisse der Global Reporting Initiative GRI G3 erfüllt und auch entsprechend testiert ist.“

Marktführer

Die VBV-Vorsorgekasse als österreichischer Marktführer betreut 1,5 Mio Anwartschaftsberechtigte, was gegenüber 2007 einer Steigerung von rund 28,5 % entspricht. Sie verwaltet aktuell mehr als 180.000 Verträge mit Unternehmen in ganz Österreich. Auch 100.000 Selbständige gehören mittlerweile zu den Kunden der VBV-Vorsorgekasse. Ihnen wurde diese Möglichkeit der Vorsorge durch eine Novelle des Mitarbeitervorsorgegesetzes seit 1. 1. 2008 geschaffen. Das Veranlagungsvolumen der VBV-Vorsorgekasse stieg im vergangenen Jahr um 35 % auf 735 Mio€. re

Sicherheit & Stabilität

Damit die Zukunft nachhaltig Erträge bringt ...

VBV
Vorsorgekasse



Seit 2003 hat die VBV, Österreichs führende Vorsorgekasse, ein Veranlagungsergebnis von knapp 25 % erzielt. Aus einem Beitrag von 100 € zu Beginn der Abfertigung Neu wurden bei der VBV inzwischen fast 125 €.